

Produktname: SGK1 (6E4) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM00740**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:100

tnis

Molekulargewicht -

Antigen-Informationen

Genname	SGK1
Alternative Namen	SGK1; SGK; Serine/threonine-protein kinase Sgk1; Serum/glucocorticoid-regulated kinase 1
Gen-ID	6446
SwissProt ID	O00141
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen SGK1

Hintergrund

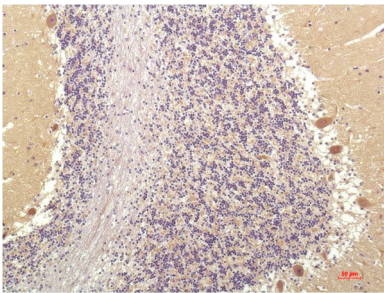
Die Serum- und Glukokortikoid-induzierbare Kinase (SGK) ist eine Serin/Threonin-Kinase, die eng mit Akt verwandt ist. SGK wird rasch durch verschiedene Stimuli induziert, darunter Serum, Glukokortikoide, follikelstimulierendes Hormon (FSH),

osmotischer Schock und Mineralokortikoide. Die SGK-Aktivierung kann über HGF-PI3K-abhängige und Integrin-vermittelte, PI3K-unabhängige Signalwege erfolgen. Induktion und Aktivierung von SGK spielen eine Rolle bei der Modulation antiapoptotischer Prozesse und der Zellzyklusregulation.

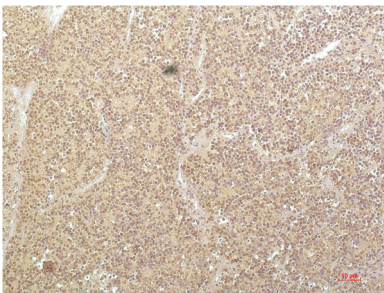
Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des SGK1 (6E4)-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des SGK1 (6E4)-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.